

[Startseite](#) › [Lokales](#) › [Landkreis Rotenburg](#) › [Bothel](#)

## Großer Schluck aus der Förderpulle für das DGH Hastedt

03.12.2023, 17:59 Uhr

Von: [Henning Leeske](#)



Christopher Stein erläutert die Maßnahme. © Leeske

*Das Dorfgemeinschaftshaus Hastedt/Worth muss dringend saniert werden. Die Energiebilanz ist schlecht und die Sanitäranlagen sind marode. Damit das Gebäude weiterhin von allen Vereinen genutzt werden kann, gibt es jetzt eine satte 110 000-Euro-Förderung von der EU.*

Hastedt – Die Gemeinde Hemsbünde hat die Aussicht, einen großen Schluck aus der Förderpulle der EU zu bekommen. Fast 110000 Euro Förderung aus der Leader-Region Hohe Heide für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Hastedt/Worth hat die Lokale-Aktions-Gruppe (LAG) der Hohen Heide während der vergangenen Sitzung in Holtum-Geest in der Gemeinde Kirchlinteln beschlossen.

Das Dorfgemeinschaftshaus ist nämlich so langsam in die Jahre gekommen und hat gleich mehrere Baustellen, die der stellvertretende Hemsbündler Bürgermeister Christopher Stein dem Gremium vorstellte. So soll die

Heizungsanlage erneuert werden, um die Energetik des Gebäudes zu verbessern. Auch die veralteten Leitungen müssen einer modernen Haustechnik weichen. Weiter werden die Toilettenanlagen komplett ausgetauscht und neu gestaltet und um ein behindertengerechtes WC erweitert.

Dadurch werden auch die Anforderungen im Bereich Inklusion, ein wichtiger Punkt der Förderrichtlinien der Hohen Heide, erfüllt, was noch ein paar mehr Prozente mehr bringt. Mit den neuen Toiletten soll auch allen Einwohnern, auch jenen mit eingeschränkter Mobilität, der Zugang ermöglicht werden.



Das Dorfgemeinschaftshaus Hastedt/Worth muss umfangreich saniert werden. © Wieters

Im Umfeld der sanitären Anlagen wird auch der veraltete Garderobenbereich im Zuge der großen Baumaßnahme neugestaltet. Im Foyer bringen vier neue Oberlichter mehr Helligkeit ins Haus, damit wird natürlich Strom für Lampen eingespart und es entsteht ein deutlich schöneres Ambiente im Eingangsbereich. Zusätzliche Stromeinsparungen bringen der Austausch der Leuchtmittel mit moderner LED-Beleuchtung.

„Es finden eigentlich alle Veranstaltungen der beiden Ortsteile im Dorfgemeinschaftshaus statt. Es ist darum sehr wichtig für die Orte, das Gebäude zu erhalten“, warb Stein um Zustimmung. Die Feuerwehr, der Schützenverein Wasserdörfer, die Theatergruppe und auch die Seniorenriege „Rund um den Bullensee“ und natürlich der Turn- und Sportverein Hemsbünde würden sich regelmäßig im Dorfgemeinschaftshaus treffen. Die Lage genau zwischen den beiden Dörfern sei außerdem vorteilhaft.

75 Prozent der Gesamtkosten in der Höhe von 146000 Euro können nun aus den Fördertöpfen der EU finanziert werden, die Gemeinde Hemsbünde muss noch rund 36000 Euro für die Sanierung beisteuern. „Dazu muss innerhalb von sechs Monaten der verbindliche Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg (ARL) eingereicht werden“, so die LAG.

Diese Frist wurde für alle neuen Projekte der Hohen Heide in der Sitzung auf die besagten sechs Monate verkürzt, weil die frühere Frist von zwölf Monaten bei einigen älteren Projekten zu Verzögerungen und Blockaden des Gesamtbudgets der Hohen Heide geführt hatte. In Hemsbünde sieht der Terminplan jedoch eine Realisierung der Baumaßnahme im Dorfgemeinschaftshaus Hastedt/Worth zwischen Juni und August 2024 vor.

## **Kommentare**